

Interkommunale Zusammenarbeit Fördermittelmanagement

Das Modell im Kasseler Osten

Agenda

01 Einführung – Das Modell im Kasseler Osten

02 Ziele und Aufgaben

03 Organisation

04 Finanzierung

05 Herausforderungen

06 Statistik

07 Klimaschutz & Fördermittel

08 Praxisbeispiele



Einführung

Seit 2022: haben 5 Gemeinden im Kasseler Osten ein gemeinsames Fördermittelmanagement

- Söhrewald, Fuldabrück, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal
- 2024: Beitritt Nieste
- 2025: Voraussichtlich Beitritt Helsa



→Ziel: Förderung von Projekten und finanzielle Entlastung der Kommunen



Ziele des Fördermittelmanagements

- Fördermittel generieren
- Formale Fehler vermeiden
- Kostenersparnis bei Mitarbeitenden
- Erhöhung der Förderchancen
- Wissenstransfer im Netzwerk fördern



Aufgaben des Fördermittelmanagements

- Überblick über die Förderlandschaft
- Förderprogramme recherchieren
- Fachbereiche informieren
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Fristen nachhalten und überwachen
- Austausch zwischen Gemeinden fördern
- Schnittstelle für Förderprojekte
- Kommunikation mit Fördermittelgebern
- Optimierung von Verwaltungsprozessen



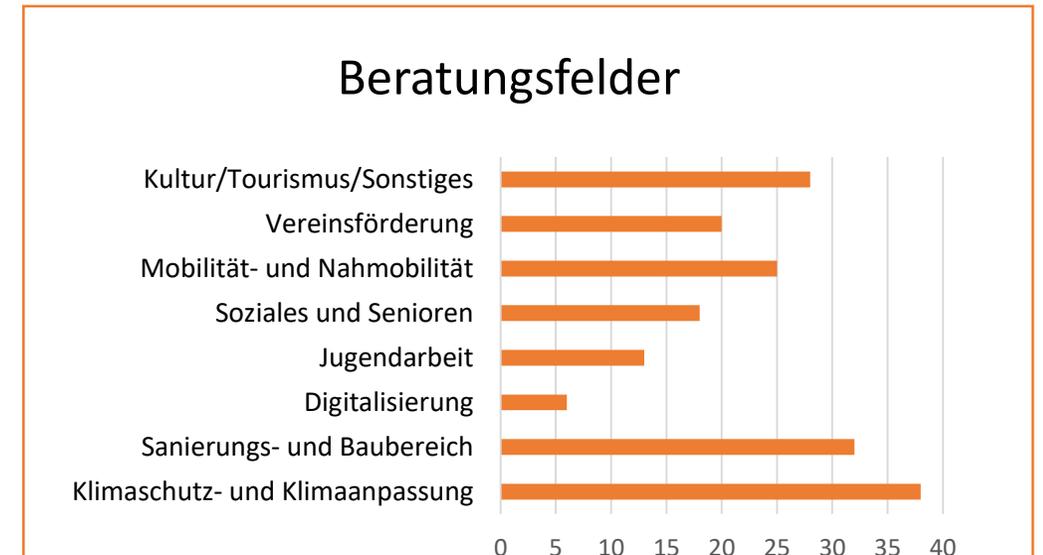
Organisation

Organisation

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß KGG (Kommunale Gemeinschaftsarbeit)
- Beirat aus Bürgermeistern als Entscheidungsinstanz und Konfliktlösungsinstanz

Steuerung & Evaluation

- Jährlicher Ergebnisbericht für jede Kommune
- Jährliche Evaluationsrunde im Beirat



Finanzierung

- Anschubfinanzierung: 100.000 € durch das Land Hessen
- Kostenverteilung nach Einwohnerzahl
unter dem Vorbehalt des Beitritts der Gemeinde Helsa

Kostenzusammensetzung
Personalkosten
Sachkosten Arbeitsplatz (KGST Empfehlung)
Fort- und Weiterbildung
Gemeinkosten (KGST – 20 % der Personalkosten)

Kostenverteilung in Prozent	
Lohfelden	23,84 %
Kaufungen	22,07 %
Niestetal	19,10 %
Fuldabrück	14,67 %
Helsa	9,14 %
Söhrewald	7,79 %
Nieste	3,40 %



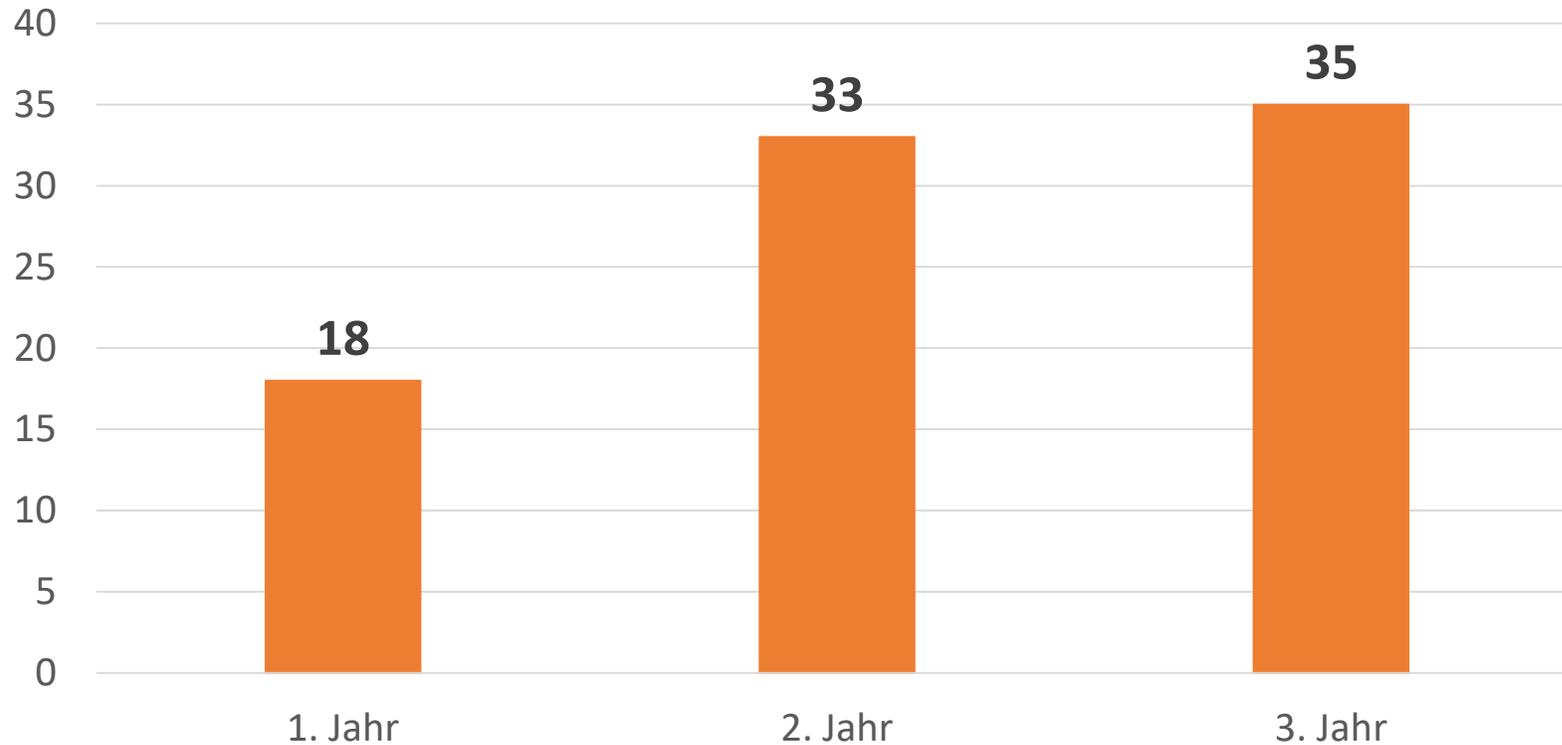
Herausforderungen

- Aufbau der Strukturen von Fördermittelmanagement
- Unterschiedliche Prioritäten der Gemeinden
- Verschiedene Organisationskulturen
- Hohe Flexibilität erforderlich
- Unterschiedliche Verwaltungsstrukturen
- Komplexität der Förderprogramme



Statistik

Förderanträge - Jahresvergleich

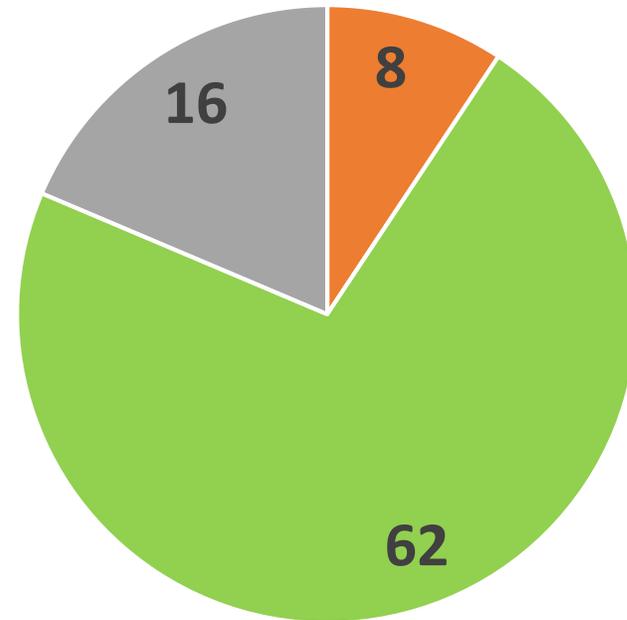


Σ 86



Statistik

Status der Förderanträge



■ Abgelehnt ■ Bewilligt ■ In Bearbeitung



Klimaschutz und Fördermittel: Erfolgreiche Zusammenarbeit

Klimaschutzmanagement – strategisch & politisch

- Entwickelt Maßnahmen & Prioritäten
- Überzeugt Verwaltung & Politik
- Verankert Klimaschutz in der Führungsebene
- Ist Treiber für Sanierungs- und Anpassungsprojekte
- Hat in einigen Kommunen ein eigenes Projektbudget

Fördermittelmanagement – operativ & administrativ

- Recherchiert Programme & Förderkulissen
- Klärt Förderfähigkeit und Rahmenbedingungen
- Unterstützt bei Antrag, Fristen & Abrechnung
- Ermöglicht die Umsetzung durch Förderzugang
- Entlastet Fachbereiche organisatorisch



Klimaschutz und Fördermittel: Erfolgreiche Zusammenarbeit

Warum beides gebraucht wird – besonders in kleinen Kommunen

- Kaum ein Klimaprojekt entsteht wegen eines Förderprogramms
- Fördermittelmanagement allein reicht nicht – es braucht Inhalte und Ziele
- Klimaschutz ist politisch – aber auch personell anspruchsvoll
- Kleine Kommunen stoßen oft an ihre Kapazitätsgrenzen
- Prioritätensetzung und Überzeugungsarbeit sind Schlüssel

→ Klimaschutzmanager und Fördermittelmanager ergänzen sich optimal – sie denken in unterschiedliche Richtungen, aber arbeiten am selben Ziel.





Entsiegelung und Neugestaltung der Außenanlagen sowie Herstellung von Versickerungsmöglichkeiten

Richtlinie: Klimarichtlinie Hessen (WIBank)

Förderungssatz: 90 %

Bewilligt: 77.068,11 €

Zeiträume:

Beantragt	Bewilligt
06.02.2023	14.03.2024



© Heike Klein





Entsiegelung und Neugestaltung der Außenanlagen sowie Herstellung von Versickerungsmöglichkeiten

Finanzierungsplan

AUSGABENPLAN gem. Prüfung Hessen Energie vom 24.01.2024	Gesamtausgaben EUR	Davon zuwendungsfähig EUR
KG 212 Abbrucharbeiten	38.794,00	0,00
KG 511 Herstellung	15.232,00	0,00
KG 532 Straßen	88.149,25	0,00
KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen	6.916,88	6.916,88
KG 534 Stellplätze	26.328,75	0,00
KG 545 Überdachung	29.750,00	11.305,00
KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	22.369,03	22.369,03
KG 573 Pflanzflächen	34.631,98	30.544,33
KG 574 Rasen- und Saatflächen	14.495,99	14.495,99
Summe	276.667,88	85.631,23



Errichtung von drei Trinkwasserbrunnen

Richtlinie: Klimarichtlinie Hessen (WIBank)

Förderungssatz: 90 %

Bewilligt: 40.499,87 €

Zeiträume:

Beantragt	Bewilligt
26.07.2023	18.03.2024



© Gemeinde Lohfelden





Ausbau Radweg Karl-Marx-Straße Heiligenrode

Richtlinie: Richtlinie Nahmobilität (Hessen Mobil)

Fördersatz: 75 %

Bewilligt: 165.300,00 €

Zeiträume:

Beantragt	Bewilligt
28.02.2023	30.06.2023





Pflanzungen von Bäumen mit mehrjähriger Pflege

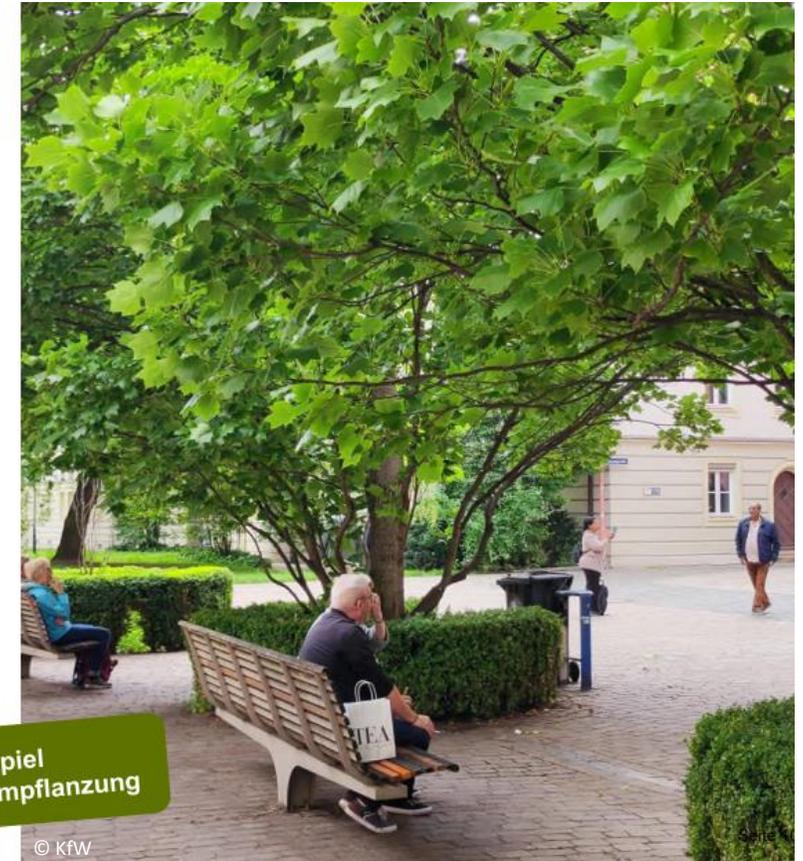
Richtlinie: Nat. Klimaschutz in Kommunen (KfW 444)

Fördersatz: 80 %

Bewilligt: 400.000 €

Zeiträume:

Beantragt	Bewilligt
10.03.2025	21.03.2025



Beispiel
Baumpflanzung

© KfW





Kommunale Wärmeplanung

Richtlinie: Kommunalrichtlinie Bund (ZUG)

Fördersatz: 90 %

Bewilligt: 73.462 €

Zeiträume:

Beantragt	Bewilligt
27.11.2023	07.11.2024





Klimaanpassungsmanagement

Richtlinie: Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (ZUG)

Fördersatz: 80 %

Bewilligt: 196.422,41 €

Zeiträume:

Beantragt	Bewilligt
16.01.2024	20.09.2024



KAUFUNGEN

- > **Umfang:** 39 Wochenstunden
zunächst bis 30.04.2027
- > **Befristung:** (Verlängerung wird angestrebt)
- > **Vergütung:** bis EG 12 TVöD-VKA
- > **Beginn:** ab 01.05.2025

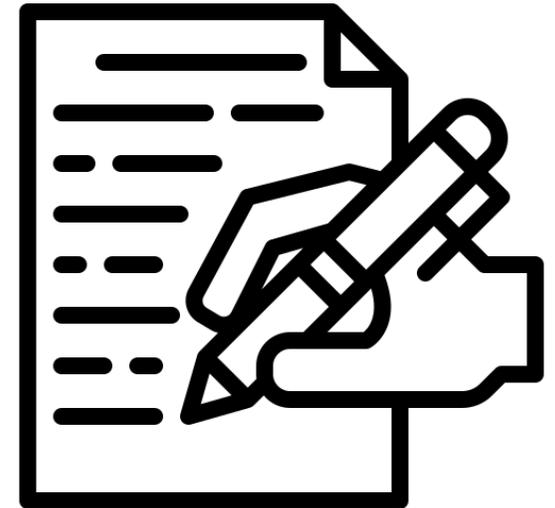
Die Gemeinde Kaufungen sucht eine/einen

Klimaanpassungsmanager (m/w/d/x)



Weitere Anträge im Bereich Klimaschutz & Klimaanpassung

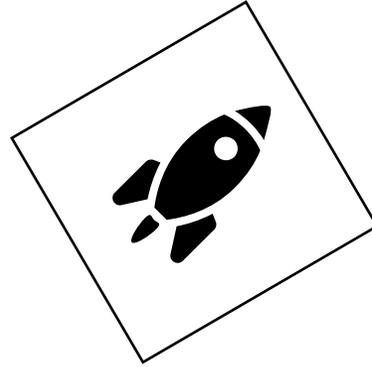
- **Energiemanagement** (Kaufungen, Lohfelden)
- **Grünflächenmanagement** – Konzept, Personal und Umsetzung sowie **Baumpflanzungen** – Personal und Umsetzung (Lohfelden)
- **Beschattungsmaßnahmen** am Gebäude und Außengelände in den Kitas (Niestetal)
- **Photovoltaik auf Tiefbrunnen** (Niestetal)
- **Starkregengefahrenkarte** (Söhrewald)
- **In Planung:** Studie zum Hochwasser- und Starkregenschutz (Söhrewald)



Fazit

Das gemeinsame Fördermittelmanagement stärkt Kommunen, verbessert die Antragsqualität und optimiert Verwaltungsabläufe.





Rückfragen? Gerne jetzt!



Maria Messerle

IKZ Fördermittelmanagement
Fuldabrück, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Söhrewald
m.messerle@soehrewald.de
+49 5608 498-35

